

PRESSE-MITTEILUNG

URBAN CARGO: Abgasfreie Stadt-Logistik

Deutschlands erster B2B „White-Label“-KEP-Anbieter mit emissionsfreien E-Fahrzeugen startet durch

Berlin, 04.05.2017. Nach einjähriger Testphase baut das Berliner B2B-KEP-Start-up URBAN CARGO sein Serviceangebot weiter aus und bietet CO₂-freie Liefer-Services künftig weiteren KEP-Diensten, Onlinehändlern, dem stationären Handel, Laboren, Ersatzteilhändlern u.a. an.

Seit Mai 2016 liefert URBAN CARGO im Auftrag eines großen Expressdienstleisters Same-Day-Online-Bestellungen innerhalb eines Zeitfensters von zwei Stunden für einen Internetversandhändler in Berlin-Charlottenburg, -Schöneberg und -Tiergarten aus. Dafür sind inzwischen 22 angestellte Mitarbeiter/innen mit neun elektrisch unterstützten Cargo-Bikes und drei zweispurigen e-Leicht-Lieferfahrzeugen des dänischen Modells TRIPL (Ladevolumen: 750 Liter) in unterschiedlichen Schichten im Einsatz. Das Ladevolumen der Cargo-Bike-Transportboxen liegt zwischen 180 und 240 Litern.

Die neutrale Fahrzeugflotte – je nach Konditionen auch im Branding des Kunden – wird jetzt im Frühjahr 2017 noch um zehn weitere eCargo-Bikes ergänzt. Hintergrund: URBAN CARGO hat gerade die Zusage für ein Förderprogramm des Innovationszentrums für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) zur ergänzenden Vermietung von Cargo-Bikes erhalten.

60 bis 80 Kilometer legen die URBAN CARGO-Kuriere durchschnittlich pro Tag auf ihren umweltfreundlichen Touren innerhalb des S-Bahn-Rings zurück. Anlaufpunkt der Kuriere ist die Tiefgaragenebene des Kudamm-Karrees im Berliner Stadtteil Charlottenburg (nahe Kurfürstendamm). Dort befinden sich Ladestationen sowie Werkstatt und Service-Point von URBAN CARGO.

Das junge Berliner Logistik-Start-Up URBAN CARGO wurde Anfang 2016 von Roland Prejawa und Maxim Müller im Rahmen eines Pilotprojekts eines großen Onlinehändlers nahe dem Berliner Kurfürstendamm gegründet. Das Unternehmen setzt als einziger Anbieter ausschließlich innovative, attraktive, CO₂-freie Vehikel wie Leichtfahrzeuge und Cargo-Bikes ein. Das freut die Umwelt, die Stadt und deren Bewohner und auch die Kunden, die durch URBAN CARGO eine Image-Aufwertung erfahren („saubere Letzte Meile“). Von dem Know-how der zwei Protagonisten in den Bereichen Verkehrspolitik und Elektromobilität profitieren Kunden und Mitarbeiter zusätzlich.

Medienkontakt:

Roland Prejawa, Geschäftsführer
Urban Cargo FMRP UG (haftungsbeschränkt)
Cicerostr. 16 a, 10709 Berlin
T: 030 - 33 77 25 70
F: 030 - 33 77 25 71
M: 0177 - 333 85 40
rp@urbancargo.de, www.urbancargo.de